

Barbara Alge (Hrsg.)

Musikethnographien im 21. Jahrhundert

FID SOZIAL UND
KULTURANTHROPOLOGIE
in Zusammenarbeit mit der DFG

Inhalt

Danksagung 7

BARBARA ALGE

Musikethnographien im 21. Jahrhundert

Eine Einleitung 9

I. THEORIEN ZUR ETHNOGRAPHIE

HELENA SIMONETT

Eine Gratwanderung zwischen Feld und Labor

Reflexionen über verschiedene Wege der Wissensakquisition 19

LINDA CIMARDI

Postkoloniale Felder und das reflexive Selbst

Herausforderungen ethnographischer Narrative 45

STEFANIE KIWI MENRATH

Parafiktion und multiple Öffentlichkeiten zwischen Kunst und
Kulturanthropologie

Musikbezogene Performance Ethnography und ethische
Herausforderungen zeitgenössischer Ethnographie 67

II. METHODISCHE ÜBERLEGUNGEN

CORNELIA GRUBER

Das Potenzial von videobasierten Feedbackmethoden für die
Musikethnologie

Perspektiven auf Repräsentation, Wissensproduktion und
Fragen der leiblichen Erfahrung 89

MATTHIAS LEWY

Jenseits des Raumes

Zur Handlungsmacht der Musikaufnahme 117

STEFANIE ALISCH
Angolanischer Kuduro auf Hinterhof und Facebook
Tanzethnographie unter diffusen Bedingungen zwischen
körperlicher Interaktion und on-line Teilnahme 149

BARBARA ALGE
Die Rolle von Forschungspartner*innen im musikethnologischen
Forschungsdatenmanagement 179

III. ETHNOGRAPHIE, VERGANGENHEIT UND ERINNERUNG

JULIO MENDÍVIL
»Chasing shadows in the field?«
Über Retrodiktion in der musikethnologischen Feldforschung 205

BRITTA SWEERS
Der ethnographische Umgang mit Erinnerungsprozessen
Einblicke in konfliktbezogene Feldforschungspraktiken der
Historischen Musikethnologie 225

MONIKA E. SCHOOP
Musikalische Auseinandersetzungen mit dem Nationalsozialismus
Eine Autoethnographie des Erinnerungsprojektes Sound in the
Silence im ehemaligen Konzentrationslager Ravensbrück 253

Autorinnen und Autoren 287

Personen- und Sachregister 291